

JUNI 2010
ISSUE #21



SERIOUS ENTERTAINMENT



Distillery Games – Die WM der Kulturszene Leipzigs

Viele Fragen drehen sich um das runde Leder. Und es werden immer mehr je näher die Fußballweltmeisterschaft rückt: Wer im Land hält die Bälle im deutschen Tor am besten, wenn René Adlers Rippe den Belastungen einer WM nicht standhalten kann? Der zweitbeste deutsche Bundesliga-Torschütze Kevin Kuranyi wurde von Jogi Löw für Südafrika eingeladen – War das wirklich die richtige Entscheidung? Und können Bastian Schweinsteiger, Mario Gomez, Philipp Lahm, Thomas Müller, Miroslav Klose, Toni Kroos, Holger Badstuber oder Dennis Aogo das Ding für uns reißen? Bis zum Meldeschluss des Weltverbandes Fifa am 1. Juni muss der Bundestrainer vier Profis aus seinem Aufgebot für die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika streichen – Wer wird das sein? Bald werden sich diese und viele andere Fragen live beim gemeinsamen Verfolgen der Spiele im komplett **neugestalteten Garten der Distillery** auf der Leinwand von selbst beantworten. Auf unserer Website www.distillery.de findet ihr die aktuellen Informationen. Doch damit nicht noch nicht aller Diskussionsstoff aus der Welt geräumt. Weit schwerwiegendere wichtige Entscheidungen stehen derzeit auf der Agenda: Wer wird in diesem Jahr bei den **Distillery-Games** im Kader der Elastic spielen? Und wer kann die Verantwortung im Tor der Distillery übernehmen? Wie viele Mannschaften werden Macher der suburbanen Kulturszene Leipzigs dieses Jahr aus dem Boden stampfen? Können die Favoriten der letzten Jahre angesichts des verschärften Wettbewerbs ihre Positionen verteidigen? Es wird spannend.

Bis zum **Meldeschluss am 30.6.** können sich die Teams unter der Email-Adresse cup@distillery.de bei uns zum Mitspielen bewerben. In der Email solltet ihr Euch kurz vorstellen und eine Anmeldeformular beantragen. Für plus eins – so sollte sich ein Team zusammensetzen, dem Frauen ebenso wie Männer angehören können. Wieder einmal sind keine aktiven Profifußballer zugelassen, damit auch die Hobbykicker genügend Spaß an der Sache haben. Die **Distillery Games** werden in diesem Jahr am **Sonntag, den 11.7.** auf dem **Sportplatz SV Schleußig** stattfinden und könnten zeitlich kaum günstiger gelegen sein. Nachdem die Fußball-WM bereits seit einem Monat tobt und alle ins Fußballfieber versetzt hat, kann fernab von der Leinwand auf dem Rasen gezeigt werden, ob man genau so gut spielen wie kritisieren kann. Und am Abend nach dem Finale der Distillery-Games wird gemeinsam das Finale der WM geschaut.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Distillery
Industriestr. 85-95
D - 04229 Leipzig
www.distillery.de
club@distillery.de

Distillery Club:

(keine Postadresse)
Kurt-Eisner-Straße 108a
D - 04275 Leipzig

Redaktion / Koordination / Presse:

Martin Driemel, martin@distillery.de
Maren Probst, maren@distillery.de

Grafik / Layout / Satz:

workaholics
Industriestr. 85-95
D - 04229 Leipzig
www.workaholics.de
info@workaholics.de

Coverillustration:

designbydigitalink.com

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Conny, Martin Wolter, knarits, farbenfro, Karolin von Münchritz, Tonja Petersen, Sci., Tonka Timmer, Gabriela Cabana, Die Heckerts, Daniel Faulwasser, Grape

Fotos:

Seite 11 - ToxicP / photocase.com,
Seite 14 - cinematic / photocase.com,
alle anderen mit freundlicher Genehmigung der jeweiligen Künstler und/oder deren Vertreter bzw. Agenturen

Vertrieb:

flyerkomet.de
Industriestr. 85-95
D - 04229 Leipzig
www.flyerkomet.de
info@flyerkomet.de

zusätzlich Eigenvertrieb an ausgewählten Stellen & Auslage im Club

Auflage:

es sind immer noch 2.500 Stück



DISTILLERY GAMES #12

SO. 11.07.10 SPORTPLATZ SV SCHLEUSSIG

ANMELDUNG & INFOS: WWW.DISTILLERY.DE



ABTAUCHEN!

AM 21.06.2010 IST
SOMMERANFANG!

FR. 04.06.10
LIVELYRIX POETRY SLAM
Einlass: 20:00 | Start: 21:00

up: livelyrix poetry slam
TILL REINERS (Berlin)
THERESA HAHL (Berlin)
C.OFFE (Weimar)
ANDRÉ HERRMANN (Lesebühne
Schkeuditzer Kreuz, Team Totale Zerstörung)
U.V.M.
host: **DJ RUKEY** (Distillery, esoulate)

SA. 05.06.10
HOERFUNK MEETS SYNTAX
Start: 23:00

up: hoerfunk
TIEFSCHWARZ - LIVE * CHOCOLATE
ALBUM TOUR * (Souvenir Music, Berlin)
MARKUS WELBY (hoerfunk, Distillery,
Melt!-Festival, Leipzig)
PORNBUGS (Bondage Music, Berlin)
down: syntax
PAUL PANZER (Digital Luxuries)
STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)
GEORG BIGALKE (Distillery, esoulate,
Syntax Recordshop)

FR. 11.06.10
**KURT REITH GEDÄCHTNISSTAT-
TURNIER + KURT REITH NIGHT**
Start: 20:00

up: 20:00 uhr gedächtnisstatturnier - im
anschluß kurt reith night
DJ YORK (Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)
DJ GRAPE (Conne Island, Leipzig-Connewitz)
SLOWHAND E (Stars for Soul, Rhythm Club)
HANS DER JÄGER (CGM, Leipzig-Connewitz)

SA. 12.06.10
DREIKOMMANULL MEETS FEENSTAUB
Start: 23:00

up: dreikommanull
TOBI NEUMANN (Cocoon, 100% Pure,
It-Sounds, Berlin)
KLEINSCHMAGER AUDIO (Dreikommanull,
Mo's Ferry, Leipzig)
MENTELL (Dreikommanull, elipamanoke)
NIKOLAS STERNBERG (Dreikommanull)
down: feenstaub
FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery, Leipzig)

FR. 18.06.10
„DER EISERNE BESEN“
RELEASE PARTY
Start: 22:00

up: der eiserne besen
MORLOCKK DILEMMA - LIVE
(Spoken View, Leipzig)
X-MEN KLAN (58Muzik)
SICHTBETON (Spoken View, Berlin-P. Berg)
DJ D-FEKT (snuffpro, Leipzig)
VRAETER (spoken view, Berlin)

SA. 19.06.10
MINDCOOKIES MEETS DEFINITION
Start: 23:00

up: mindcookies
MATT STAR - LIVE (Mainrecords,
Mainakustik, Int. Freakshow, Offenbach)
LARS-CHRISTIAN MÜLLER
(mindcookies, Distillery)
PHILIPP MATALLA (Nachtklang, Leipzig)
down: definition
ANDERSON NOISE (Noise Music, Brasil)
CHRISTIAN FISCHER
(Definition Records, Leipzig)

FR. 25.06.10
HECKERT EMPIRE PRÄSENTIERT
EVERYBODY DANCE!
Start: 22:30

up: reggae, dancehall
PHLATLINE SOUNDSYSTEM (Phlatline
Sound Productions, Chemnitz, Berlin)
KID GRINGO (Heckert Empire)

SA. 26.06.10
MOON HARBOUR FLIGHTS
Start: 23:00

up: moon harbour
MARTIN BUTTRICH - LIVE (four:twenty,
Planet E, Pokerflat)
MARTINEZ (Moon Harbour,
Re:connected, DK)
MATTHIAS TANZMANN (Moon Harbour,
Distillery, Leipzig)

SATURDAY RAVE
FRIDAYCLUB

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen

WWW.DISTILLERY.DE

up: livelyrix poetry slam

TILL REINERS (Berlin)

THERESA HAHL (Berlin)

C.OFFE (Weimar)

ANDRÉ HERRMANN (Lesebühne Schkeuditzer Kreuz, Team Totale Zerstörung)

U.V.M.

host by: **DJ RUKEY** (Distillery, esoulate)

Einlass: 20:00

Beginn: 21:00

**livelyriX Poetry Slam mit zwei
Leipzig-Premieren**

Auch im Juni bringen Wortkaskaden die Besucher der Tille ins Schwitzen bis die Wände transpirieren. Freuen wir uns auf frische Geschichten und Texte beim livelyrix Poetry Slam! Gleich zwei Teilnehmer feiern diesmal Premiere in Leipzig.

Till Rainers aus Berlin konnte schon einige Slams für sich entscheiden. Außerdem hat er die Fritz Nacht der Talente im Admiralspalast Berlin gewonnen. Schwarzer Humor und Sarkasmus durchziehen seine Texte und Geschichten, die fast immer lustig aber nie niveau- oder geschmacklos sind. Intelligenter Witz gepaart mit einer selbstironischen Performance machen Till zu einem Publikumsliebbling.

Auch aus Berlin kommt **Theresa Hahl**. Sie ist eines der neuen Talente, die im Sturm die Slam-Bühnen der Republik erobern. Mit sprachlichen Bildern und ausgefeilter Rhythmik trägt sie überzeugend und fesselnd ihre atmosphärische Lyrik vor. Sprachlich ausgefeilt und inhaltlich bodenständig überzeugt sie Kritiker und bleibt im Gedächtnis.

Christian Offe ist frischgebackener Slam-Master in Weimar und regelmäßiger Teilnehmer der livelyrix Poetry Slam Finals. Unaufgeregt und doch mitreißend bringt er die Zuhörer zum Lachen, Staunen und Toben. Auch diesmal sind natürlich wieder alle schreibenden Leipziger aufgerufen teilzunehmen und die Slam Krone der Stadt zu holen.

Text: Martin Wolter



André Herrmann

up: hoerfunk

TIEFSCHWARZ - LIVE * CHOCOLATE ALBUM TOUR *

(Souvenir Music, Berlin)

PORNBUGS (Bondage Music, Berlin)

MARKUS WELBY (hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival, Leipzig)

down: syntax

PAUL PANZER (Digital Luxuries)

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

GEORG BIGALKE (Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

Start: 23:00

Milch? Zucker? - Nein, danke. Tiefschwarz!

Die Espressomaschine knistert leise vor sich hin. Doch dann tut sich was: Ein Pfeifen drängt sich aus der kleinen Öffnung am Deckel, zunehmend lauter und unsauberer. Die Vorfrende wächst, bis sich schließlich das finale Blubbern einstellt – es ist angerichtet.

Milch? Zucker?

Nein, danke - schwarz. **Tiefschwarz.**

Seit sich 1997 die Gebrüder Schwarz musikalisch zusammenraufen, haben sie bei all ihren Projekten auf überflüssige Schnörkel verzichtet. Pure Musik, das haben sie sich immer zum Ziel gesetzt. Die Konzentration auf das Wesentliche ermöglicht es erst, die feinen Nuancen unverwässert in sich aufzunehmen. Eine ungeahnte Vielfalt an Eindrücken kann dann hervortreten, aber deutlich und präzise formuliert.

Was Minimal lange Zeit mit einer ausgiebigen Modulation weniger Bestandteile versucht hat, bringen sie in ihrem DeepHouse mit Mut zu Harmonie und Melodie auf den Punkt.

Seit ihrem Longplayer-Debüt „Music“ 1998 haben die Beiden einen langen Weg hinter sich gebracht. Mal ging es mehr in Richtung Techno, mal wurde es softer. Von Trends relativ unberührt, bildete sich dennoch bald der eigene Tiefschwarz-Sound heraus: Unkonventionell im Umgang mit den Elementen, für den Club und die WG-Küche gleichsam geeignet, experimentierfreudig, aber nie kalt und verbittert. Mit ihrem neuen Album „Chocolate“ melden sie sich auf genau diese gewohnte und doch unbekannte Weise auf den Floors dieser Welt zurück. Bei dem ersten Release auf dem eigenen Label Souvenir hatten die Herren Schwarz diesmal wirklich alle Zügel in der Hand und konnten ihrer musikalischen Weiterentwicklung freien Lauf lassen.



Keine Frage, dass da die Distillery auch bespielt wird. Eine weitere Neuerung: Anders als bisher werden wir kein DJ-Set zu hören bekommen, sondern **erstmal ein eigenes Live-Set** mit eigenen Visuals.

Wir können also gespannt sein, wie sie durch diese Unmittelbarkeit ihrem Auftritt einen noch deutlicheren Stempel aufdrücken.

Syntax – im Juni

Bevor die Regenzeit beginnt, begeben wir uns mit dem Syntax-3x2-AntiSkating-PitchUp-Truck noch einmal ari. luf urbane Safahr Reiseleiter an diesem Tag ist der smarte Ortskundige der Digital Luxuries-Reisen: **Paul Panzer**. Er wird Ihnen die einmalige Gelegenheit geben, die seltene, nur im Souterrain der Distillery vegetierenden Spezies Torben Tripper und Guido Gicht hautnah zu erleben.

Diese Abkömmlinge der Dreibeiner lieben es, um die Nachtstunden herum ein einmaliges Naturspektakel äußerster akustischer Expression zu vollziehen – sicherlich kennen Sie alle den bekannten BumBum-Ruf des Torben Tripper. Diesmal jedoch werden wir ganz auf Tuch-führung mit den Beiden gehen und das gesamte Spektrum ihrer nonverbal-akustischen Laute in einer umfangreich angelegten Hörstudie betrachten. So werden Sie exklusiv Zeuge der quiepuilieps, zsssszssssz, rhompfs und haaaaaaaaaahs werden.

Nur wenige hatten bisher die Möglichkeit, bei den gschkaz-gschkaz Brunftlauten des Guido Gicht live dabei zu sein, doch auch dieses Highlight werden wir Ihnen nicht vorenthalten.

Seien Sie dabei, Sie werden es nicht bereuen!

Text: farbenfroh & knarts

up: kurt reith gedächtniskattturnier - im anschluß kurt reith night

DJ YORK (Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)

DJ GRAPE (Conne Island, Leipzig-Connewitz)

SLOWHAND E (Stars for Soul, Rhythm Club, Leipzig)

HANS DER JÄGER (Connewitz Grill Mafia, Connewitz)

Start: 20:00

Kurt Reith im Juni in der Distillery und im Radio

Nach einem hässlichen Frühling und dem glücklich überstandenen isländischem Aschemonster melden wir uns im Juni für Euch zurück. Nachdem uns unser Vorbild und Wegweiser **Kurt Reith** das regelmäßige Skatspielen und anschließende Abhotten eingeflüstert hatte, kam der alte Knabe auf eine neue Idee: Vom guten alten Dampfadio schwadronierte der Meister der Karten in letzter Zeit und davon, wie schön das war. Und da wir die Anregungen und Lebensweisheiten unseres Idols immer begierig aufnehmen, haben wir uns also bemüht und gekümmert und unsere eigene Radioshow auf die Beine gestellt. Zu hören sein, wird das dann an jedem letzten Montag im Monat auf den Frequenzen von Radio Blau. Obwohl das mit den Frequenzen derzeit schwierig ist, wurde doch Radio Blau von Apollo Radio im Streit um die Bezahlung der Leitungskosten aus dem Äther gekegelt, so dass derzeit nur ein Internetstream zu hören ist. „Skandal!“ brüllte da nicht nur Kurt Reith. Aber die Situation ist verzwickter als gedacht und wenn es Euch interessiert, schaut doch auf der Homepage von Radio Blau vorbei. Hoffen wir das Beste...

Wir jedenfalls werden unser Bestes geben, um Euch schön durch die Nacht zu rocken und wenn es Neuigkeiten bezüglich des Radios gibt, werden wir Euch das über unsere MySpace-Seite wissen lassen. Bis dahin: Stay Tuned – Im Juni auf dem Tille-Tanzboden!

Euer Kurt Reith Team

P.S.: Und falls das irgendwem entgangen sein sollte: Bevor getanzt wird, wird erstmal amtlich gezockt. Soll heißen das **Kurt Reith-Gedächtniskattturnier** geht in die dritte Auflage und gemäß dem Lebensmotto unseres Idols und Vorbildes: „Ihr sollt Karten spielen als ob es kein morgen gäbe!“ oder wie der Lateiner sagte: Suum debere lupinum postquam num id nullus cras contingi. (Werden die Karten geklopft und gereizt und so weiter, dass es eine wahre Wonne ist.) Anmeldungen sind wie immer bei Hans am Grill, per E-Mail oder über die MySpace-Seite willkommen.

Text: Grape



Gedächtniskattturnier

up: dreikommanull

TOBI NEUMANN (Cocoon, 100% Pure, It-Sounds, Berlin)

KLEINSCHMAGER AUDIO (Dreikommanull, Mo's Ferry, Leipzig)

MENTELL (Dreikommanull, elipamanoke, Leipzig)

NIKOLAS STERNBERG (Dreikommanull, Leipzig)

down: feenstaub

FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery, Leipzig)

Start: 23:00

Die hypnotische Tiefe der Sets von Tobi Neumann

Was haben 2Raumwohnung, Miss Kittin, DJ Hell, Patrick Pulsinger, die Bananafishbones und die Bundesliga gemeinsam? Sie wurden von einem Mann produziert, gemixt und/oder aufgenommen: **Tobi Neumann**. Wie das? Talent ist das. Und Köpfchen. Und viel Feingefühl nicht nur für Musik, sondern für Hits. All das ist bei Tobi Neumann gegeben, der seine Liebe zur Musik früh erkannte und bereits schnell zum Beruf machte. Als Tontechniker für verschiedene Fernsehstationen war er unter anderem an Übertragungen von Bundesliga-Spielen beteiligt. Und so entstanden in den 1990er Jahren diverse Filme und Werbung, die Tobi Neumanns Sound-Handschrift tragen. Ist es verwunderlich, dass jemand, den Musik umtreibt, im Jahre 1996 auf der Love Parade landet? Kann es rätselhaft erscheinen, dass gerade ein solcher fasziniert sowie inspiriert von neuartigem Sound und der dazugehörigen Kulturszene zwei Plattenspieler kauft, beginnt, Schallplatten zu sammeln und ihre Inhalte miteinander zu vermengen? Wohl kaum.

Zunächst wurde die Heimatstadt München seine DJ-Spielwiese, wo er die Club-Nacht Flokati im Ultraschall etablierte, zu der er sich als Gastgeber u.a. Künstler wie Ata, Steve Bug,

Luke Solomon, Karotte, Hans Nieswandt, Chez Damier und viele andere einlud. Fast zeitgleich war er an der Gründung von Chicks on Speed beteiligt und zeichnete sich damit u.a. maßgeblich für Hit-Produktionen wie „Kaltes klares Wasser“ und „Eurotrash Girl“ verantwortlich. Die Gründung des Produzententeams **Glove** - mit dem Musiker und Produzenten Thies Mynther - führte zu vielen Remixen (z.B. Ego Express, Ladytron, dem Miniklassiker „Drogenkontrolle“ auf Cocoon, mehreren Albumproduktionen, u.a. von Miss Kittin und Chicks On Speed sowie einer Maxi auf Playhouse).

2001 erfolgte Tobis Ortswechsel nach Berlin und damit ein weiterer Inspirations Schub. Tobi Neumann intensivierte sein DJ-Dasein, was nicht folgenlos blieb: 2002 wurde er bei Sven Väths Künstleragentur Cocoon aufgenommen, regelmäßige traf er sich zum back to back spielen mit Ricardo Villalobos (vor zahlreich erschienenem Publikum versteht sich) und er wurde Resident bei den Cocoon-Nächten in Frankfurt und Ibiza seit 2001. Nach mehren Chart- und Dance-Hits, weiteren Film- und Werbemusikproduktionen und unzähligen Remixen und Produktionen für andere Künstler, zog es Tobi Neumann 2004 aus dem Studio zurück in die Welt.



Ganze drei Jahre tourte er über den Globus, noch heute erinnern seine Residencies im Fabric in London, Amnesia - Ibiza und Robert Johnson in Offenbach an diese Umtriebigkeit. Danach kehrte Tobi ins Studio zurück, um u.a. mit Onur Özer am gemeinsamen Projekt „Sensitiva“ zu arbeiten.

Ob Studio oder Club – **Tobi Neumann** kann sich an beiden kreativ Orten ausleben. Der Vorteil daran, wenn er eben das im Club tut, ist, dass Ihr live dabei sein könnt. Heute Abend ist es soweit. Für ein angemessenes Rahmenprogramm wird die **Dreikommanull-Crew** nach bestem Wissen und Gewissen sorgen.

Feenstaub auf dem Dancefloor

Währenddessen werden **Philipp Alick** und **Steffen Bauer** im Souterrain aktiv. Ersterer tut sich bereits seit 1988 als DJ um, zunächst mit Magnetbandkassetten auf Schuldiskos. Aber das ist lange her. Heute ist er auch besser bekannt als Philter-Music Recordshop-Betreiber. Und als DJ hat er sich über die Jahre auch einen Namen gemacht. Sein Stil reicht von House mit Tribal Einflüssen, frühen Technomonstern und softem Breakbeat bis

hin zu Ambient und Chillout Musik. Eine besondere Leidenschaft gilt dem UK Progressive, flächigem Techno und druckvollen Psyplatten, die auf subtile Art den Hörer wegschießen und schweben lassen. Steffen Bauer (ehemals GHB, Mintaka) lernte Philipp am Verkaufstresen des Plattenshops kennen und schätzen – Philipp stand dahinter und Steve als Plattenjunkie davor.

Mit **Feenstaub** schufen die beiden eine Veranstaltungsreihe und ein DJ-Projekt gleichzeitig. In beiden Fällen sich die beiden die Bälle aus Psy, Progressive, Breaks und Tribalplatten zu und schafften damit bereits an zahlreichen Clubabenden und auf namhaften Festivals Atmosphäre. Heute Abend wird genau das auf dem unteren Floor der Distillery zu erleben sein.

Text: Karolin von Münchritz & Tonja Petersen

up: der eiserne besen

MORLOCKK DILEMMA - LIVE (Spoken View, Leipzig)

X-MEN KLAN (58Muzik)

SICHTBETON (Spoken View, Berlin-P. Berg)

DJ D-FEKT (snuffpro, Leipzig)

V.RAETER (spoken view, Berlin)

Start: 22:00



„Der eiserne Besen“ - Releasetour

Der eiserne Besen fegt durchs Land. Angeichts der immer wiederkehrenden Routine im deutschen Rap war es auch höchste Zeit. Was beim düsteren „Apokalypse Jetzt“, einem reinen Konzeptalbum, noch nicht jedem direkt ins Ohr gehen wollte, erreicht jetzt „Der eiserne Besen“.

Es ist im Vergleich zum Vorgänger die kompromisslose Art die **Morlockk Dilemma** schon seit den ersten Tapes ausgezeichnet hat. Der Besen wird schonungslos und vor allem wortgewaltig gegen jedes Widerwort geschwungen und das auf 37 Anspielpunkten. Nicht jeder Track ist auch tatsächlich ein Song aber beim Hören wird auch sehr schnell klar, warum bewusst auf das „Mixtape“-Format gesetzt wurde.

Bei dem Maßstab den Dilemma und sein reichhaltiges Portfolio an Featuregästen für den eigenen Output anlegen, ist es überhaupt nicht nötig, Texte großartig in Songstrukturen zu pressen.

Dieser Ansatz ist jetzt nicht innovativ und wurde von V.Mann mit „Fragmente“ auch schon praktiziert, stört aber das Gesamtbild keinesfalls. Es geht eingerahmt von Intro und Outro atemlos nach vorn und alle Gäste müssen sich schon mächtig strecken, um bei dem vorgelegten Niveau mitzuhalten.

Da eine solche Release natürlich auch über das ganze Land ziehen soll, macht der Tross um Morlockk, **Sichtbeton** und dem **X-Men Klan** auch in Dilemmas Heimatstadt halt.

Besonders erfreulich ist dabei der Fakt, dass er damit einen Großteil seiner Featuregäste gleich mitbringt. Vor allem, da sowohl der X-Men Klan als auch Sichtbeton gar nicht erst mit der Motivation eines Supportacts antreten, sondern mindestens gleichwertig sind.

Der X-Men Klan setzt sich aus solchen illustren Leute, wie Absztrakt, RuffKid, Questgott, Sirviva, Defekt36 und Phantomas zusammen. Allein Ruffkid und Absztrakt sind dreimal auf „Der eiserne Besen“ vertreten. Auf der anderen Seite stehen Sichtbeton, die auf ihrem aktuellen Album „Zurück“ eine komplette Mischung inhaltsbezogenen Raps bieten – sicher ein Kontrastprogramm, das allerdings nicht im Widerspruch steht.

Wenn „Der eiserne Besen“ durch das Land fegt, bleiben danach keine Fragen mehr offen. Das Mixtape ist die kompromisslose Antwort auf die Frage, ob Rap in Deutschland noch was taugt. Über die Live-Qualitäten braucht man bei der gebalnten Erfahrung gar nicht mehr groß zu referieren, sie sind unbestritten gut. Für das Rahmenprogramm sorgen dann noch **V.Reater** und **DJ D-Fekt**. Mehr kann man sich eigentlich nicht wünschen.

Text: Sci.

up: mindcookies

MATT STAR (Mainrecords, Mainakustik, Weavemusic, Int. Freakshow, Offenbach)

LARS-CHRISTIAN MÜLLER (mindcookies, Distillery)

down: definition

ANDERSON NOISE

(Noise Music, Brasil)

CHRISTIAN FISCHER (Definition Records, Leipzig)

Start: 23:00



Matt Star – Ins Musikbuizz gespielt

Seine ersten musikalischen Klänge entlockte **Matthias Schildger** – heute manchen besser bekannt als **Matt Star** – einer Playstation. Während seine Kumpels Super Mario und Pacman zockten, gelang es ihm, der Konsole einige eigenwillige Klangerzeugnisse zu entlocken. Dieser bereits früh entdeckte musikalische Entdeckergeist führte einige Jahre später zu weiteren Sound-Experimenten (zunächst mit Vinyl), die ihm eine Residency im MTW Offenbach bei den „Element“-Partys einbrachten, dann mit diversen Maschinen, deren erfolgreichstes Resultat das Album „Art Of M“ auf Weave Music war. Insbesondere der darauf erschienene „Baltanz der Schwingungen“ wurde in Clubs deutschlandweit immer wieder gern aufgelegt und vielfältig gremixt. Es folgten Veröffentlichungen auf renommierten Labels wie International Freakshow, Opossum Records oder Momentum und sogar Cocoon Recordings packte „Am I Dreaming“ auf die Cocoon Compilation H und lud ihn auf einen Gig ins Amnesia Ibiza ein.

Ende 2008 heizte „Kühle Fliege“ gremixt von Hugo über die Tanzflächen und wurde da ausgiebig zelebriert. Das mag auch daran liegen, Musik macht und spielt, die ihm Spaß macht. „MicroPhunk“ nennt er das, was sich ebenso in Ambient und TripHop bis hin zu House und Techno der härteren Gangart niederschlagen kann. Die Stimmung im Club ist ausschlaggebend.

Über Langeweile kann Matt Star sich wirklich nicht beklagen: Mit seinem Bruder (Locke) führt er das Label Main Records sowie den gleichnamigen Plattenladen in Offenbach, woraus sein eigenes Labelprojekt „Mainakustik“ und „Wirr Warr“ entstand. So sind es auch im Fall von Matt Star die Vielfalt und das Gespür für Situationen, durch die sich die Gäste auszeichnen, die sich **Lars-Christian Müller** zu seiner mindcookies-Reihe einlädt. Das Gebäck fürs Gemüt entstand mit Liebe zum Detail. Natürlich hat in diesem Sinne auch der Gastgeber selbst seine Lieblingszutaten dabei, die er weniger nach Rezept als nach Gespür auf den Plattenspielern mixt.

Anderson Noise – Brasilianische Reise

Musik ist eine Reise. Manchmal weiß man nicht, wohin es einen verschlägt, man macht sich einfach auf den Weg. Manchmal spricht man die Sprache eines Landes kaum und trotzdem scheint es, dass man von den Menschen dort besser verstanden wird als von denen hinter der heimischen Clubtür.

Die musikalische Reise des Definition-Labelchefs **Christian Fischer** brachte ihn mehrfach nach Brasilien. Es mag an der Fröhlichkeit und körperlicher wie auch geistigen Flexibilität der Menschen dieses Landes liegen, dass sie sich seinen hybriden Technostyle zwischen hymnischem House und zukunftsweisendem Electro inklusive wildester Frequenzen mir nichts dir nichts einverleibten, ihn zu feiern wussten und somit die Gigs auf Christians Brasilientouren zu seinen erfolgreichsten zählen.

Hier lernte er nicht nur seinen Kollegen und Partner DJ Murphy kennen, sondern auch **Anderson Noise**.

Letzteren wird seine musikalische Reise heute Abend in die Distillery verschlagen, ein weiter Weg – möchte man meinen – sei es zwischen Brasilien und Leipzig, aber für einen wie Anderson Noise ist es nur ein weiterer Schritt auf einer Fährte, die er seit vielen Jahren erfolgreich verfolgt. Letztes Jahr lud kam das beeindruckende Projekt „Anderson Noise and Joao Carlos Martins in Concert“ mit dem Bachiana Philharmonic Orchestra in Sao Paulo zustande, in dem sich auf virtuose Weise elektronische und klassischer Musik vereinten. Zudem zählt Anderson Noise zu den Pionieren des brasilianischen Techno und maßgeblich beteiligt an der Entwicklung der Szene. Die Distillery wird eine weitere Station auf einer Reise sein, die auf dem Dancefloor begann und immer wieder dahin zurückführt. Das Ziel ist in der Ferne so nah. Das Ziel ist da, wo Ihr bereit seid, Euch der Musik hinzugeben. Mit Körper und Geist. So, wie in Brasilien.

Text: Tonka Timmer & Gabriela Cabana

up: reggae, dancehall

PHLATLINE SOUND SYSTEM

(Phlatline Sound Productions, Chemnitz, Berlin)

KID GRINGO (Heckert Empire)

Start: 22:30

EVERYBODY DANCE! mit Phlatline Sound

*„...Ich mag radfahren, doch heute steig ich in den Jeep, es ist ein guter Tag und gestern war noch Krieg, rufe 100 Frauen an und besorge Drinks und W*** auf zur Tille, Phlatline liefert die Musik!“*

Phlatline Sound – „The Wickedest Juggling Machine“ in Sachen Dancehall, Soca und R'n'B feierten gerade ihr 11-jähriges Bestehen und beehren uns nach einem Jahr Abstinenz endlich wieder in Leipzig. Seit ihrer Gründung touren die Jungs nicht nur deutschlandweit, sondern auch international – Gastspiele in Moskau, Madrid, Budapest oder Bern sprechen für sich. Abgesehen davon, arbeitet die Crew beflissen am eigenen Label „Phlatline Sound Productions“ und releasen Jahr für Jahr eigene Songs und Riddims. Dancehall Artists wie Ce'cile, Chico, Choppa Chop, Ill Inspecta, Ward 21 und Sojah geben sich die Klinke in die Hand, um nur einige der Namen zu nennen.

Gründungsmitglied Likkle T hat sich nicht nur einen unschlagbaren Ruf als Bashment Selector erarbeitet, sondern besticht auch mit seiner wöchentlichen Radiosendung „Uptown Topranking“, eine Sendung mit aktuellen und rarsten Hits (www.uptowntopranking.de).

Zusammen mit dem Heckert-Superselector **Kid Gringo** lassen wir die erste Everybody Dance! Saison an diesem Abend gehörig ausklingen und machen danach erstmal zwei Monate Pause. Deshalb lasst Euch diesen Abend nicht entgehen und feiert mit uns gemeinsam in den Hochsommer!

Text: Die Heckerts



Phlatline Sound

up: moon harbour

MARTIN BUTTRICH - LIVE

(four:twenty, Planet E, Pokerflat)

MARTINEZ (Moon Harbour, Re:connected, DK)

MATTHIAS TANZMANN
(Moon Harbour, Distillery, Leipzig)

Start: 23:00

Moon Harbour Flights - Martinez' Album Release Party „The Paradigm Shift“

Im Mai erscheint Martinez' neues Album „The Paradigm Shift“ bei Moon Harbour, und natürlich macht er auf seiner Album-Release-Tour auch in der Moon Harbour-Heimat Leipzig Halt. Das Line-Up für diese Party kann man getrost als erstklassig bezeichnen.

Martin Buttrich, der jüngst auf Desolat, dem Label von Loco Dice, sein Album „Crash Test“ veröffentlichte, wird uns nach drei Jahren wieder mit einem seiner exquisiten Live Sets erfreuen. Bekannt geworden, ist er als Produzent von Timo Maas und Loco Dice. Vor einigen Jahren wagte er sich dann auch endlich selbst ans Licht der Öffentlichkeit.

Der Kopenhagener **Martinez** gehört seit nun mehr zwei Jahren als Produzent und DJ zum festen Stamm von Moon Harbour. Nach drei EPs und einer Mix-CD folgt nun sein neuer Longplayer „The Paradigm Shift“. Darüber hinaus konnte er mit Veröffentlichungen auf Labels wie Area Remote oder La Peña punkten. Auch für seine Remix-Skills ist er bekannt. Gerade erst lieferte er zum Beispiel einen Remix für die Label-Kollegen Luna City Express und landete einen massiven Clubhit mit seinem Remix für Matthew Dears „Hurt“. Martinez ist für seine energiegeladenen und treibenden DJ-Sets bekannt.

Den Local-Hero-Part übernimmt diesmal kein Geringerer als **Matthias Tanzmann**, der in den letzten Jahren selber zum Headliner von Parties auf der ganzen Welt geworden ist. Neben seiner Tätigkeit als Labelboss von Moon Harbour führte auch seine Residency bei den Circoloco Partys auf Ibiza zu seinem steigendem Bekanntheitsgrad. Deswegen sind auch seine Auftritte in Leipzig mittlerweile eine Seltenheit.

Text: Daniel Faulwasser



Livelyrix Sommer-Festival vom 02. bis 04. Juli

Die Spokenword-Szene bringt seit Jahren den selbstgefälligen Literaturbetrieb in Bedrängnis. Der seit Herbst 2009 in der Distillerie ansässige Poetry Slam erfährt nun durch das dreitägige Livelyrix-Fest eine heftige Steigerung. Der Wettbewerb der Underground-Poeten trifft dabei auf Solo-Performances bekannter Autoren, Auftritte von Bands und Songwritern sowie die noch ziemlich neue Kunstgattung der Poetry Clips. Los geht es am Freitag, den 2. Juli, mit einem XXL-Slam.

Am folgenden Sonnabend gibt es dann einen der raren, aber gerade deshalb sehr beliebten Songslams mit dem Berliner Jan Koch als besonderen Gast. Am Sonntag schließlich kontrastiert einfühlsame weibliche Lyrik mit hartem Rap und Beatboxing. Dazu reisen auch Gauner und seine Band aus Berlin an.

Das komplette Programm der 3 Tage ist unter www.livelyrix.de und www.distillery.de zu finden.

gefördert durch:  Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



**BUMM
TZSCH
BUMM**

 **BASSFARBEN
AUS DEM HAUSE
FREUDE AM TANZEN**

 **SCHÜTZE
DEIN VINYL**





UND HIER ONLINE
EINKAUFEN
**WWW.
FATPLASTICS.
COM**

DER SCHALLPLATTENLADEN FÜR
FREUDE AM TANZEN & MUSIK KRAUSE

FATPLASTICS RECORDSTORE
SCHILLERGÄSSCHEN 5, JENA



DISTILLERY™

KURT-EISNER-STRASSE 108A | D-04275 LEIPZIG | WWW.DISTILLERY.COM